

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	5
Abbildungsverzeichnis.....	7
Tabellenverzeichnis.....	8
Abkürzungsverzeichnis.....	10
1 Einleitung und Problemstellung.....	11
2 Mühlenzwang und Mühlenbann auf dem Lande – Ausfluss mittelalterlicher Herrschaftsausübung – Oder: „Wenn der Müller ohne Brot, ist im Lande große Not.“	14
2.1 Mittelalterliche Zwangs- und Bannrechte und das kaiserliche Mühlenregal – Grundlagen des Zwangsmühlensystems.....	17
2.2 Das Müllergewerbe im frühmodernen Ständestaat.....	23
2.3 Mülhengesetzgebung für die Kurmark im 18. Jahrhundert	26
2.4 Mühlenzwang und merkantilistische Wirtschaftspolitik Preußens.....	30
2.5 Wie hielten es die Nachbarn? – Mühlenrecht in Mecklenburg und Sachsen..	34
3 Das ländliche Zwangsmühlensystem in der Kurmark im 18. Jahrhundert – Oder: „Jeder leitet das Wasser auf seine eigene Mühle.“	39
3.1 Wem gehörte was? – eigentumsrechtliche Grundlagen auf dem Lande	39
3.1.1 Königliche Ämter und Domänendörfer	42
3.1.2 Adlige Dörfer.....	43
3.1.3 Eigentumsverhältnisse der Mühlen.....	44
3.1.4 Zur Bedeutung der Mühlenarten und des Mühlsteinwesens	48
3.2 Wer musste wo mahlen? – Zwangsmühlen und ihre mahlpflichtigen Dörfer	51
3.2.1 Die Kreise der altmärkisch-prignitzschen Kammerdeputation	60
3.2.2 Die uckermärkischen Kreise	69
3.2.3 Die mittelmärkischen Kreise.....	72
3.3 Zusammenfassung – Oder: „Es leben viele vom Winde, die keine Mühle haben.“	79

4 Die Verwaltungspraxis des Zwangsmühlenwesens für die Kurmark –
Oder: „Am Klappern kann man nicht erkennen, wie die Mühle mahlt.“ 87

4.1 Weisung und Kontrolle durch die Kurmärkischen Kriegs- und
Domänenkammer sowie Mittel und Umstände ihrer Durchsetzung 88

4.2 Organisation und Probleme der Berichterstattung durch die Kreise und Ämter ...92

4.3 Beispielfhafte Konflikte zwischen Herrschaftsinteresse und
Untertanenbedürfnissen 95

4.3.1 Das „Wegmahlen“ 96

4.3.2 Mühlsteinkontraventionen 100

5 Ergebnis: Mahlzwang versus Gewerbe- und persönlicher Freiheit –
Spiegel der wirtschaftlichen Interessen- und Standesgegensätze von zentralem
Herrschaftsanspruch, grundherrlicher Hoheit und individuellen Bedürfnissen.... 103

6 Quellen und Literatur 109

6.1 Quellenverzeichnis 109

6.1.1 Archivalische Quellen..... 109

6.1.2 Quelleneditionen 110

6.2 Literaturverzeichnis 111

6.3 Kartenverzeichnis 118

7 Anhang 119

7.1 Ausgewählte Gesetzesauszüge 119

7.2 Übersicht der Mühlensachen-Generalia der Kurmark 1648–1810..... 128

7.3 Daten und Quellen zu den Untersuchungsgebieten 131

7.3.1 Überregionale Daten und Quellen..... 131

7.3.2 Die Kreise der altmärkisch-prignitzschen Kammerdeputation –
Daten und Quellen 133

7.3.3 Die uckermärkischen Kreise – Daten und Quellen 141

7.3.4 Die mittelmärkischen Kreise – Daten und Quellen..... 144

8 Register der Mühlherren, Müller und Mühlorte 159